

Handelsverband, Fürstenwalder Poststr. 86, 15234 Frankfurt (Oder)

Stadt Strausberg
FB- Technische Dienste
FG- Stadtplanung
SB- Herr Jonatan Schild
Hegermühlenstr. 58

15344 Strausberg

Querschnittsaufgabe Landesplanung

Ihre Nachricht vom:
12.01.2024 / Mail
Bearbeiter:
Christine Minkley

Frankfurt (Oder), den 30.01.2024

Stellungnahme
zum Entwurf 10. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren des Bebauungsplans (VBP) Nr. 68/23 „Solarpark am Flugplatz“ der Stadt Strausberg, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung (Stand: 11.01.2024)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB) bedankt sich für die frühzeitige Beteiligung am Entwurf zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren des Bebauungsplans Nr. 68/23 „Solarpark am Flugplatz“ mit Stand 11. Januar 2024.

Ziel des aktuell vorliegenden Änderungsentwurfes des FNP ist es, Baurecht für die Errichtung einer großflächigen Freiflächen-Photovoltaikanlage aktuell mit einer Gesamtfläche von ca. 68,6 ha zu schaffen.

Beschränkt auf den fachlichen und sachlichen Aufgabenbereich bitten wir die Entscheidungsträger, folgende weitere **Hinweise** zu bedenken und aufzunehmen.

Wie bereits darauf hingewiesen sind landwirtschaftliche Flächen als „Solarfelder“ für einen langen Zeitraum (derzeit ca. 20-30 Jahre) nur eingeschränkt weiter nutzbar, wenn nicht nach Lösungen der am Prozess Beteiligten derart gearbeitet wird, **lokale Stromerzeugung und Nutzung** vor Ort miteinander zu verbinden, auch um eine **Strompreissenkung für Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet der Stadt Strausberg** erreichen zu können.

Deshalb möchten wir nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass Wissenschaft und Technik Photovoltaikanlagenbau **ständig technologisch weiterentwickeln**, um Photovoltaiktechnik, Landwirtschaft und günstige Stromerzeugung zu verbinden – einschließlich **Rückbau und Recycling der Anlagen**.

Christine Minkley
Leiterin Regionalbereiche

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Regionalbereiche Ostbrandenburg
und Südbrandenburg

Fürstenwalder Poststraße 86
15234 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 / 400 03 05
Telefax 0335 / 400 70 53
Mobil 0174 / 433 18 68
minkley@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODE33

Wir befürworten eine Planung, die mit **Blick auf die Ressourcen den Gesamtprozess berücksichtigt**, einschl. neuester technologischer Aspekte bis zur Umsetzung des B-Plans mit Beginn des Anlagenbaus und verweisen hiermit z. B. auf das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE.

Link: <https://www.ise.fraunhofer.de/de/geschaeftsfelder/photovoltaik/photovoltaische-module-und-kraftwerke/integrierte-pv.html>

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass das **Land Brandenburg** schon heute knapp 95 % seines Strombedarfs aus erneuerbaren Energien rechnerisch abdeckt und damit die **höchste installierte elektrische Leistung aus erneuerbaren Energien pro Einwohner** vorweisen kann.

Dieser Aspekt sollte stärker bei der weiteren Entscheidungsfindung Berücksichtigung finden.

Link: <https://mwae.brandenburg.de/de/erneuerbare-energien/bb1.c.478388.de>

Wir bitten Sie, den HBB weiterhin zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Minkley
Regionalleiterin
Ost- und Südbrandenburg